

Kreis Pinneberg · Postfach · 25392 Elmshorn

An alle Eltern von Schülern und
Schülerinnen im Kreis Pinneberg
gelegener Schulen

Der Landrat
Fachdienst Gesundheit
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. A. Roschning
Tel.: 04121-4502-3328
Fax: 04121-4502-93328
a.roschning@kreis-pinneberg.de
Zimmer 2118
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

Elmshorn, 02.09.2020

Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,

am 10.08.2020 hat das Schuljahr 2020/2021 in Schleswig-Holstein im Regelbetrieb unter „Corona-Bedingungen“ begonnen.

Um ein Maximum an Präsenzunterricht für ein Maximum an Schülern sicherzustellen und die Infektionsgefahr für SchülerInnen und Lehrkräfte auf ein Minimum zu reduzieren, haben die Schulen umfangreiche Hygienepläne erarbeitet.

Durch die Definition von Gruppen in fester Zusammensetzung (Kohorten) wird die Zahl der Kontakte untereinander beschränkt. Damit wird angestrebt, dass sich die Quarantänebestimmungen im Infektionsfall nicht auf die gesamte Schule auswirken, sondern nur auf die Kohorten, innerhalb derer ein Infektionsrisiko bestanden haben könnte.

Übergeordnetes Ziel ist aber weiterhin, das Infektionsgeschehen zu begrenzen und die Ansteckungsrate niedrig zu halten.

Sollte innerhalb einer Kohorte ein Infektionsfall auftreten, gilt es daher, die Kontakte und die möglichen Infektionswege schnell und wirksam nachzuverfolgen. Das Gesundheitsamt stellt gem. §25 Abs. 1 Infektionsschutz (IfSG) die dafür erforderlichen Ermittlungen an.

Vorsorglich möchte ich Sie darauf hinweisen, dass es für Ihren und den Schutz Ihres Kindes sowie weiterer Familienangehöriger notwendig sein kann, an den Mitgliedern der Kohorte und deren Kontakten ggfs. gem. §25 Abs. 3 IfSG einen Rachenabstrich vorzunehmen.

Außerdem kann das Auftreten eines Verdachts- und Infektionsfalls an der Schule Ihres Kindes zu weiteren Maßnahmen führen, z. B. der Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Klassenraum oder der Empfehlung bzw. Anordnung häuslicher Quarantäne.

Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele, indem Sie

- die durchgängige Erreichbarkeit mindestens eines Elternteils gegenüber der Schule sicherstellen und
- nachhaltig auf Ihre Kinder einwirken, die Hygienepläne der Schule strengstens einzuhalten.

Maskentragen bietet einen guten Schutz für die Gemeinschaft, weil es die Krankheitsverbreitung ausbremst. Insbesondere für ältere Kinder und Jugendliche empfehlen wir daher das freiwillige Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht.

Wir hoffen, dass dieses Schreiben nur zur Information dient und es nicht zu einem Infektionsfall an der Schule Ihres Kindes kommt.

Bleiben Sie und Ihre Kinder gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. A. Roschning
Ärztin f. öffentliches Gesundheitswesen